

TIPP DER WOCHE



HO

In der persönlichen Ruhmeshalle

Ulrike Draesner (51) schreibt Gedichte, Romane und Erzählungen, beschäftigt sich mit bildender Kunst oder mit Naturwissenschaften. In ihrem Essayband «Heimliche Helden» nimmt sie sich nun ihrer eigenen Gattung vor und liest Werke grosser Autoren von Kleist, Joyce, Thomas Mann bis hin zu Hans-Joachim Schädlich und dem Nibelungenlied und einer lyrischen Komik von Karl Valentin. Sie tut dies frei von wissenschaftlichem Ballast. Obwohl sie sich den Werken literarisch wie psychologisch nähert, liest und interpretiert Draesner sie letztlich sehr persönlich. Frech die Einfälle zum Nibelungenlied, in ihrer Subjektivität neu der Blick auf Manns «Felix Krull» oder Kleists «Marquise von O.» Heimliche Helden sind in ihrer Lesart nicht nur die männlichen Hauptfiguren, sondern auch ihre Erfinder. Ja, und warum liest sie überhaupt Literatur? Ihre Erklärung ist Ansporn: «Weil ich am Beispiel von Figuren lerne, wie vielfältig Welt sich erleben und beantworten lässt.» (GU.)

Ulrike Draesner: Heimliche Helden. Luchterhand, 365 S., ca. Fr. 29.–.

POP

John Mayer: Country und Katy Perry statt Gitarrensoli



In den USA ein Superstar, wird John Mayer bei uns vor allem über seine Freundinnen Jessica Simpson, Jennifer Aniston und jetzt Katy Perry definiert. Zu Unrecht, denn Mayer ist ein guter

Sänger und ein glänzender Gitarrist. Doch wer seine solistischen Gitarrenkünste schon auf seinem letzten Album vermisst hat, wird auf dem neuen Album nur teilweise entschädigt. Die akustische Gitarre ist zwar wieder etwas in den Hintergrund gerückt, Country dominiert aber über den Blues. Dafür liefert das Duett «Who You Love» mit seiner aktuellen Freundin Stoff für die Klatschspalte. (SK)

John Mayer: Paradise Valley, Sony. ★★★★★

JAZZ

Happy Birthday, Wayne Shorter! Geburtstagskonzert zum 80sten

Saxofonist Wayne Shorter feierte heute seinen 80. Geburtstag. Die schönste musikalische Gratulation für den bedeutendsten zeitgenössischen Jazzkomponisten kommt als Live-Mitschnitt aus dem New Yorker Jazzclub «Dizzy's». Prominent besetzt mit u. a. Ravi Coltrane, Marcus Strickland, Tim Green (Saxofone), Jeremy Pelt (Trompete), Steve Davis (Posaune), Geri Allen (Piano), E. J. Strickland (Drums) präsentiert Bandleader/Trompeter David Weiss mit seiner 12-köpfigen Mini-Big-Band eine Tour d'Horizon von Shorters äusserst fruchtbarstem Schaffen, von Art Blakey's «Jazz Messengers» über das Miles Davis Quintet hin zu Shorters aktuellem Quartett. (JS)

David Weiss Endangered Species: The Music of Wayne Shorter, Motéma. ★★★★★

DVD

Wiedersehen mit Disneys Robin Hood

Zum 40. Jubiläum erscheint die Disney-Adaption von Robin Hood zum ersten Mal auf Blu-ray, inklusive alternativen Ende, Songauswahl und der Option zum Mitsingen. Der Zeichentrickfilm rund um den schlauen Fuchs von Sherwood Forest, der von den Reichen stiehlt, um es den Armen zu schenken, bezaubert auch heute noch. Liebenswerte Charaktere, viel Humor und nicht zuletzt die Stimme von Sir Peter Ustinov als Prince John (im Original und in der deutschen Synchronfassung!) machen Disneys Robin Hood zum Meisterwerk zum Immerwiedersehen. (BWE)

Wolfgang Reitherman: Robin Hood. Jubiläumsedition. Disney, 80 Minuten. ★★★★★



KLASSIK

Die verführerische Kunst der hohen Männerstimme

Franco Fagioli reiht sich ein in die Gilde der besten Countertenöre. Mit Leichtigkeit steigt seine Stimme in die Höhen des Mezzosoprans. Er singt auf seiner neuen CD Arien, die für den grossen neapolitanischen Kastraten Caffarelli (1710–1783) geschrieben wurden. Fagioli entfaltet die ganze verführerische Kunst der hohen androgynen Männerstimme – unterstützt von dem mit Power spielenden italienischen Barock-Ensemble Il pomo d'oro unter Riccardo Minasi. Fagioli brilliert mit seiner hohen Verzierungskunst in den Bravour-Arien. Und er betört mit der Liebesarie «Lieto così talvolta» aus Pergolesis Oper «Adriano in Siria»: die bezauberndste Arie dieser schönen CD. (FLU)

Franco Fagioli: Arias for Caffarelli, naïve 2013. ★★★★★

DIE CHARTS

MUSIK – SONGS

1	1	Avicii	Wake Me Up!
2	3	Naughty Boy feat Sam Smith	La La La
3	2	Robin Thicke feat. T.I. + Pharrell	Blurred Lines
4	-	Sean Paul	Other Side of Love
5	5	John Newman	Love Me Again
6	4	Daft Punk feat. Pharrell Williams	Get Lucky
7	-	Katy Perry	Roar
8	-	Martin Garrix	Animals
9	-	Y-Titty	Halt dein Maul
10	-	OneRepublic	Counting Stars

MUSIK – ALBEN

1	3	Beatrice Egli	Glücksgefühle
2	3	Daft Punk	Random Access Memories
3	-	White Lies	Big TV
4	5	Robin Thicke	Blurred Lines
5	4	Dr. Eidgenoss	Heimat isch Trumpf
6	-	Andreas Gabalier	Home Sweet Home
7	-	David Guetta	Nothing But The Beat
8	6	Zaz	Recto verso
9	9	Remady & Manu-L	The Original
10	-	Christophe Maé	Je veux du bonheur

SACHBUCH

1	1	Bronnie Ware	5 Dinge, die Sterbende am meisten ...
2	5	Duden	Die Deutsche Rechtschreibung, 26. Auflage
3	-	Ruth Maria Kubitschek	Anmutig älter werden
4	2	Eben Alexander	Blick in die Ewigkeit
5	3	Rolf Dobelli	Die Kunst des klaren Denkens
6	4	Jacky Gehring	Body Reset - Das Erfolgsprogramm
7	10	Mark Lauren, Joshua Clark	Fit ohne Geräte
8	9	Rolf Dobelli	Die Kunst des klugen Handelns
9	6	Jamie Purviance	Weber's Grillbibel
10	8	Lukas Fischer	1001 Ausflugsziele ...

BELLETRISTIK

1	10	Jöel Dicker	Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
2	1	Alex Capus	Der Fälscher, die Spionin und der ...
3	2	Franz Hohler	Gleis 4
4	4	Jonas Jonasson	Der Hundertjährige, der ...
5	6	Dan Brown	Inferno
6	5	Martin Suter	Allmen und die Dahlien
7	3	Peter Stamm	Nacht ist der Tag
8	9	Catherine Ingelman-Sundberg	Wir fangen ...
9	-	John Grisham	Das Komplott
10	7	Blanca Imboden	Wandern ist doof

HÖRBUCH

1	1	Jonas Jonasson	Der Hundertjährige, der ...
2	3	Alex Capus	Der Fälscher, die Spionin und der ...
3	2	Dan Brown	Inferno
4	-	Jöel Dicker	Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
5	4	Catherine Ingelman-Sundberg	Wir fangen ...
6	-	Sarah Lark	Die Zeit der Feuerblüten
7	6	Timur Vernes	Er ist wieder da
8	7	John Grisham	Das Komplott
9	10	Andrea James Brand	Shades of Grey - Geheime...
10	-	Kerstin Gier Silber	- Das erste Buch der Träume

KINO

1	-	Elysium	Regie: Neill Blomkamp
2	1	The Lone Ranger	Regie: Gore Verbinski
3	2	Despicable Me 2	Regie: Chris Renaud
4	-	Percy Jackson: Sea Of Monster	Regie: Thor Freu...
5	4	Grown Ups 2	Regie: Dennis Dugan
6	6	Now You See Me	Regie: Louis Leterrier
7	3	The Smurfs 2	Regie: Raja Rosnell
8	-	Kick-Ass 2	Regie: Jeff Wadlow
9	5	The Wolverine	Regie: James Mangold
10	-	The Bling Ring	Regie: Sofia Coppola

FRISCH VON DER LEBER

«Nie mehr will ich im Borat-Badeanzug auflegen»

Worüber haben Sie sich das letzte Mal richtig gefreut?

Als ich am vorletzten Freitag als einziger Schweizer einen Opening-Act beim Robbie-Williams-Konzert bestreiten durfte. Das hat mich vor Freude fast umgehauen!



Roland Bunkus alias Mr. Da-Nos (33) ist einer der bekanntesten Schweizer DJs und Produzenten. Bisher hat der gebürtige Winterthurer über eine halbe Million Tonträger verkauft und erhielt mehrere Nominierungen für die Swiss Music Awards und den Swiss Nightlife Award. Mr. Da-Nos ist eine Kombination seines ehemaligen Spitznamens und ebendiesem Hobby (NOS-Tuning). Am 16. August ist sein neues Album «Green» (Universal) erschienen.

Wofür sind Sie wem gegenüber dankbar?

Meiner Freundin, die immer für mich da ist und meinen Fans, die mich immer tatkräftig unterstützen. So was sehe ich nicht als alltäglich an und gibt mir die Kraft und Motivation für meinen nicht immer einfachen Job.

Gibt es Lebensträume, die Sie aufgegeben haben?

Ich wollte als kleiner Junge Pilot werden – und ist bis heute ein Traum von mir. Leider kann ich dies durch meine Farb-Sehchwäche vergessen.

Was wollen Sie nie mehr tun?

Eine Wette verlieren und im «Borat»-Badeanzug auflegen zu müssen.

Welchen Lebensmodus finden Sie besser: ein Ziel zu erreichen oder möglichst nichts zu verpassen?

Ein Ziel zu erreichen, heisst nicht zwingend etwas zu verpassen.

Haben Sie schon einmal Ihre Meinung fundamental geändert? Welche?

Kommt Zeit, kommt Rat. An das habe ich früher nie geglaubt.

Wenn Sie sich an Ihre Jugend und die Hoffnungen Ihrer Eltern erinnern – gibt es etwas, was Sie diametral anders gemacht haben?

Ja, mich gegen den Willen meiner Eltern für den DJ- und Produzenten-Beruf entschieden. Diese waren nicht wirklich erfreut, als ich mich hauptberuflich der Musik widmete. Heute aber sind meine Eltern ganz und gar anderer Meinung und sind stolz auf meinen Werdegang.

Was vermittelt Ihnen Heimatgefühl?

Das Gefühl angekommen zu sein. Dann fühl ich mich wie zu Hause, glücklich und vor allem zufrieden.

Was könnte für Sie Anlass sein auszuwandern? Wohin würden Sie gehen?

Gibt grundsätzlich keinen Grund auszuwandern, ausser der Benzinpreis wird erhöht.

Was ist für Sie die Frage aller Fragen?

Sein oder nicht sein?

Die «Schweiz am Sonntag» stellt jede Woche zehn Fragen – angelehnt an Max Frischs 1972 erstmals publizierten «Fragebogen».